

Erfolgreiche Kooperation zwischen Grundschule und Kindergärten

BILDUNG In Großheide werden den Kleinsten bereits vor der Einschulung verschiedene Schnupperangebote ermöglicht

GROßHEIDE - Bereits seit mehreren Jahren pflegt die Frya Fresena Grundschule eine enge Kooperation mit den drei Kindergärten der Gemeinde Großheide. Vielfältige Maßnahmen bereiten die Kleinsten schon vor der Einschulung auf die Grundschule vor.

„Seit 2007 finden jedes Jahr regelmäßig Treffen mit den Leiterinnen der Kindergärten statt“, erklärt Schulleiterin Angelika Schmidt. „Im Lauf der Jahre haben wir ein Konzept er- und überarbeitet, um den jeweils zukünftigen Erstklässlern den Sprung vom Kindergarten in die Schule zu erleichtern. Hierzu gehört unter anderem der regelmäßige Besuch der Kindergärten in unserer Schule anlässlich des Monatskreises.“ Der Monatskreis ist fester Bestandteil des Schullebens in der Frya Fresena Grundschule. Mit

großer Begeisterung heißen die Erst- und Zweitklässler die zukünftigen Grundschüler mit Liedern, Gedichten, kleinen Theaterstücken, Experimenten, Tänzen und anderen Präsentationen willkommen. Ab Januar eines jeden Schuljahres erhalten die Kindergartenkinder dadurch die Möglichkeit, sich bereits ein halbes Jahr vor der Einschulung einmal pro Monat mit ihrer zukünftigen Grundschule vertraut zu machen.

Die Teilnahme am Monatskreis der Grundschule ist jedoch nur ein Baustein der bestehenden Kooperationsvereinbarung mit den drei Kindergärten. „Um den Mädchen und Jungen einen fließenden und erfolgreichen Einstieg in die Grundschule zu ermöglichen, ist eine weitere Maßnahme, nämlich der Schnupperunterricht im ersten Schuljahr, kurz vor



Die Kindergartenkinder lauschen gebannt den Vorträgen der Erst- und Zweitklässler beim Monatskreis in der Frya Fresena Grundschule. Hier trägt die Klasse 2c das Lied „Guatamba“ vor.

der Einschulung“, berichtet Schmidt. „Aber auch Einladungen zu besonderen Festen

und Veranstaltungen gehören im Jahr vor der Einschulung zu den Maßnahmen, die sich

bewährt haben.“

Vorleseprojekte der Viertklässler für die Kindergar-

tenkinder bilden ebenso eine Säule der Vereinbarung. Ergänzt wird dieses Kooperationspaket durch Hospitationstage, die die Lehrkräfte der jeweils zukünftigen ersten Klassen in den Kindergärten wahrnehmen. Die Schulleitung und die Leiterinnen der vorschulischen Einrichtungen sehen die Entwicklung der letzten sechs Jahre als positiv an. Die Zusammenarbeit sei zunehmend intensiviert und immer wieder um weitere Bausteine ergänzt worden. Angelika Schmidt: „Die enge Kooperation hat sich bewährt. Die Kleinen kommen am Tag der Einschulung voller Freude in die Schule. Die vielfältigen Möglichkeiten, bereits Monate zuvor Schulluftzuznuppern, garantieren einen sanften Einstieg in unsere Schule.“